

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion DIE LINKE

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.:	041/2023
Datum:	03.02.2023
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung	

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Berichte zum aktuellen Straßenzustand in digitaler Form

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.03.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
20.03.2023	Hauptausschuss
29.03.2023	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

In der Pressemitteilung der Verwaltung vom 12.03.2021 (1) wurde mitgeteilt, dass die Straßengutachter Ingenieurbüro LEHMANN + PARTNER GmbH die Straßen der Stadt Brandenburg/Havel erfasst. Die Radwege werden laut Stadtverwaltung bei der Befahrung ebenfalls erfasst.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, spätestens bis zum 28.06.2023 einen Bericht und eine digitale Karte zum aktuellen Zustand und dem daraus resultierenden Sanierungsbedarf über alle in ihrem Verantwortungsbereich befindlichen Straßen zu erarbeiten und der SVV an diesem Tag zur Beratung vorzulegen.

Die digitale Karte(n) hat mindestens vergleichbar der Zustandskarten des Landesbetrieb Straßenwesen [2] zu erfolgen und hat für alle Bürger online abrufbar zu sein. Hierbei sind im Besonderen die Zustände der Rad- und Fußwege sowie die Abschnitte mit gemeinsamen Trassen des Schienennetzes der vbbr separat auszuweisen.

2. Auf eine digitale Karte kann verzichtet werden, wenn alternativ die bereits erfassten Daten öffentlich bereitgestellt werden. Die Bereitstellung der Daten (u.a. Auflistung der Straßennamen, Art und Noten) ist als digitaler Datensatzes bereitzustellen.

3. Des Weiteren ist mit dem Bericht aufzuzeigen, welche Konsequenzen aus dem Straßenzustandsbericht für Sanierungen, Instandhaltungen und Reparaturen gezogen wurden sowie inwieweit die Erkenntnisse des Straßenzustandsbericht der Befahrung 2021 in die Haushaltsplanung 2024/25 einfließen?
Welche Prioritäten werden aktuell im Haushalt 23/24 für Straße, Fuß- und Radverkehr gesetzt?

4. Die jährlichen Ausgaben sollen pro Kopf für die Verkehrsarten Straße, Fuß und Rad aufgeschlüsselt werden.

Begründung:

Der Zugang zu Daten, die der Öffentlichkeit dienen, soll dementsprechend aufbereitet zugänglich gemacht werden. Da aktuell in der Stadt viele Straßen bearbeitet werden, stellt sich die Frage nach deren Zustand und Planungsabsichten für die verschiedenen Nutzergruppen und ist von besonderem öffentlichen Interesse.

[1]<https://www.stadt-brandenburg.de/presse/strassengutachter-erfassen-die-strassen-der-stadt-brandenburg>

[2]<https://www.lsb.brandenburg.de/ls/deiverwalten/karten/zustandskarten/#>

Anlagen: